

# Gospel-Award: Drei Finalisten aus Berlin nominiert

Beim zweiten deutschen Gospelwettbewerb in Hamburg hat die Jury sechs Finalisten für die Endrunde am 16. September in Berlin nominiert. Es sind Bianca Harrison (Ismaning), „Gospelsterne“ (München), „Opole Gospel Choir“ (Gliwice/Polen), „The Berlin Star Singers“, „Spirited“ und „Ndembo Spirituals“ (Berlin). Es gab 200 Bewerbungen.

Zur Gala-Show des „Gospel-Awards 2005“ werden 5000 Besucher erwartet, kündigte Bernd Merz als Rundfunkbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an. Der Sieger wird vom Publikum ermittelt. Er erhält neben der Auszeichnung mit dem „Gospel-Award“ einen Betrag von 5000 Euro. Der Wettbewerb ist ein Projekt von der Fernseharbeit der EKD und der Deutschen Bischofskonferenz, von World Vision und der Stiftung Christliche Medien. Die Finalisten sind von einer Jury ausgewählt worden, in der auch Mola Adebisi, Heinz Rudolf Kunze und Kirchenmusikdirektor Matthias Nagel mitwirkten. *epd*